

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



VORLAGE

Nr. 6-4538/21-II

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge

Kreistag

21.06.2021

Betr.: Neuvergabe der Betreuung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und Geflüchtete am Standort Grabenstraße 23, 14943 Luckenwalde

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die Betreuung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und Geflüchtete am Standort Grabenstraße 23, 14943 Luckenwalde für den Zeitraum 01.08.2021 bis 31.07.2023 mit einem Gesamtvolumen von 592.313,28 € an den Internationalen Bund Berlin-Brandenburg gGmbH, Südring 59, 15236 Frankfurt/Oder zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr:	2021	2022	2023
Ansatz:	123.398,60 €	296.156,64 €	172.758,04€

Finanzierung durch:

Produktkonto:	315510 533930
Bezeichnung des Produktkontos:	Übergangswohnheim Luckenwalde, Grabenstraße
Konto-Ansatz:	1.500.000,00 €
noch verfügbare Mittel:	1.176.674,04 €

Luckenwalde, den 07.06.2021

Wehlan

Sachverhalt:

Der Landkreis Teltow-Fläming ist auf seinem Gebiet für die Unterbringung Asylsuchender und Geflüchteter nach dem Landesaufnahmegesetz verantwortlich. Auf dem Gebiet des Landkreises werden zu diesem Zweck elf Gemeinschaftseinrichtungen betrieben.

Die Betreuung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und Geflüchtete am Standort Grabenstraße 23, 14943 Luckenwalde wurde bis zum 31.07.2021 mit dem Internationalen Bund Berlin-Brandenburg gGmbH, Rigaer Str. 44, 10247 Berlin vertraglich vereinbart. Auf Grund des Zeitablaufs des Vertrages musste die Betreuung der Gemeinschaftsunterkunft nunmehr neu ausgeschrieben werden. Zu diesem Zweck war ein öffentliches Vergabeverfahren durchzuführen.

Im Verfahren haben sich 5 Unternehmen um diese Aufgabe beworben. Von den eingereichten Angeboten konnten alle Angebote Berücksichtigung finden.

Die Zuschlagskriterien richteten sich zu 60 v.H. nach dem Preis, zu 40 v.H. nach dem eingereichten Qualitätskonzept.

Unter Wertung dieser Kriterien hat das Unternehmen

Internationaler Bund - IB Berlin-Brandenburg gGmbH für Bildung und soziale Dienste
(IB Berlin-Brandenburg gGmbH)
Rigaer Straße 44
10247 Berlin

die höchste Gesamtpunktzahl erreicht.

Der Vertrag beginnt am 01.08.2021 und hat eine Laufzeit von 24 Monaten bis zum 31.07.2023.

Demnach wird empfohlen, diesem Unternehmen den Zuschlag zu erteilen.

Vergabevermerk

Vergabe-Nr.:	50.3-VV5/2021
Maßnahme:	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und Geflüchtete am Standort Grabenstraße 23, 14943 Luckenwalde
Leistung:	Betreibung und Sicherung der Gemeinschaftsunterkunft
Vergabestelle:	Sozialamt

1.1 Vergabe

Vergabeart:
Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Begründung der Vergabeart:
Gemäß der Dienstanweisung Nr. 30/2002 und den sonstigen gesetzlichen Erfordernissen (UVgO) muss die Leistung der Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft öffentlich ausgeschrieben werden.

Aufteilung in Lose: nein

1.2 Vertragsbedingungen

Die Vergabe- und Vertragsunterlagen werden durch die Vergabestelle erstellt. Die Verdingungsunterlagen entsprachen der Bekanntmachung der auf dem Vergabeserver bereitgestellten Angebotsunterlagen.

2. Vergabetermine

Bekanntmachungstermin:	11.05.2021
Versand der Verdingungsunterlagen:	elektronisch auf Vergabeserver verfügbar
Ende der Angebotsfrist:	31.05.2021, 13:00 Uhr
Submissionstermin:	31.05.2021, 14:00 Uhr
Zuschlagserteilung	
Ende der Zuschlagsfrist:	31.07.2021, 24:00 Uhr

3. Vergabestatistik

3.1 Bekanntmachungen

Die Bekanntmachung erfolgte gemäß § 28 UVgO in

- Vergabeplattform des Landes Brandenburg am 11.05.2021
- Deutscher Auftragsdienst am 11.05.2021
- Ausschreibungsblatt Berlin/Brandenburg am 11.05.2021

3.2 Bewerbungen

Die Vergabeunterlagen wurden von 18 interessierten Unternehmen auf dem Portal freigeschaltet resp. abgerufen. Von diesen Unternehmen haben 5 ein Angebot abgegeben.

4. Form und Inhalt der Angebote

Die Prüfung nach Form und Inhalt der Angebote erfolgte unter folgenden Gesichtspunkten:

- Schriftliche Übermittlung im verschlossenen Umschlag, vollständig und unterschrieben.
- Die Angebotsumschläge wurden entsprechend der Ausschreibung gekennzeichnet und bis zum Ablauf der Angebotsfrist unter Verschluss gehalten. Sie wurden beim Öffnen auf Unversehrtheit geprüft.
- Die Angebote mussten alle geforderten Unterlagen, Angaben, Erklärungen und Preise beinhalten.
- Ggf. erfolgte Korrekturen des Bieters an seinen Eintragungen mussten zweifelsfrei sein.
- Die Bieter mussten sich obligatorisch zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz verpflichten.

5. Eignungsnachweise, Zuschlagskriterien

5.1 Geforderte Eignungsnachweise

Um an der Wertung teilnehmen zu können, mussten ferner folgende Eignungsnachweise erbracht werden:

- Verpflichtung zur Erfüllung der Vorgaben aus der Durchführungsverordnung zum Landesaufnahmegesetz des Landes Brandenburg (LAufnGDVO Bbg)
- Verpflichtung zur Einhaltung des Brandenburgischen Vergabegesetzes
- Einreichung eines qualifizierten Fachkonzepts zur geplanten Umsetzung der Vorgaben aus der Leistungsbeschreibung
- Nachweise zur unternehmerischen Zuverlässigkeit

Alle Angebote haben die Erfordernisse an Form und Inhalt oder Eignungsnachweise erfüllt.

5.2 Kriterien für die Zuschlagserteilung

Der Bieter muss ein Konzept zur geplanten Betreibung vorlegen.

Die Prüfung und Wertung erfolgte gem. § 41 UVgO nach den folgenden Kriterien:

Insgesamt wurde der Preis für die Leistung mit 60 v.H., die Qualität der Leistung mit 40 v.H. bewertet.

Zwischen den Preisen erfolgte eine lineare Interpolation, wobei der niedrigste Preis 100 Punkte erhielt, der höchste der verbliebenen Angebotspreise 0.

6. Prüfung und Wertung der Angebote

In der Zeit vom 31.05.2021 bis 03.06.2021 wurden durch das Sozialamt die Angebote geprüft und bewertet.

6.1. Angebote und Angebotsöffnung

Zum Öffnungszeitpunkt lagen 5 Angebote vor. Die Öffnung der Angebote erfolgte am 31.05.2021 um 14:00 Uhr in Raum A3-0-03.

6.2. Prüfung und Wertung der Angebote

Bei der Preisgestaltung wurden sowohl der niedrigste Pauschalpreis wie auch der niedrigste Einzelstundenpreis zunächst jeweils separat betrachtet und mittels linearer Interpolation zwischen niedrigstem und höchstem Einzelpreis ins Verhältnis gesetzt. Der niedrigste Preis erhielt jeweils 100 Punkte, der höchste jeweils 0 Punkte.

Bei einer Abweichung eines Gebotspreises von mehr als 100% vom Median wurde dieser Preis nicht in die Berechnung des Durchschnittspreises einbezogen.

Der Preis berechnet sich aus der monatlichen Pauschale zuzüglich des monatlichen Kostensatzes pro belegtem Platz. Hier wurde gemäß den Vergabeunterlagen von 80 Plätzen und einer Belegung von 70 % ausgegangen.

Das eingereichte Konzept wurde in den Punkten des Personaleinsatzes, der Migrationssozialarbeit und der Bewachung einer Prüfung unterzogen. Zu allen drei Unterpunkten wurden jeweils gleichmäßige Punktzahlen verteilt.

7. Auswertung der eingegangenen Angebote durch die Vergabestelle

Nach der sich ergebenden Wertung der Angebote nach der anliegenden Bewertungsmatrix

hat das Unternehmen

Internationaler Bund - IB Berlin-Brandenburg gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Berlin-Brandenburg gGmbH), Rigaer Straße 44, 10247 Berlin

die höchste Punktzahl erreicht.

Somit hat der Bieter im Sinne des § 43 UVgO und unter Berücksichtigung aller Umstände das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.

8. Haushaltsstelle, Kosten Ausführungsfristen

Produktkonto:	315510 533930
Im Haushaltsplan eingestellte Mittel (2021):	
noch verfügbare Mittel (2021):	
Kostenkalkulation (2021):	123.398,60 EUR (brutto)
Auftragssumme (Vergabezeitraum)	592.313,28 EUR (brutto)
Aufschlüsselung der Summe	
Pauschale monatlich zzgl. Kostensatz je Platz:	24.307,88 EUR + 6,64 EUR x 80 x 0,7
<u>Ausführungsfristen:</u>	01.08.2021 bis 31.07.2023

9. Vergabeentscheidung

Das Sozialamt schlägt vor, den Auftrag

mit einer Gesamtsumme von 592.313,28 EUR

an die:

Internationaler Bund - IB Berlin-Brandenburg gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Berlin-Brandenburg gGmbH), Rigaer Straße 44, 10247 Berlin

zu vergeben.